



Alexander Niesen, Klaus-J. Froitzheim, Ludwig Florack und Heinz-Gerd Schröders (von links)

Die „Heinsberg-Tasche“ bringt 1.750 Euro für die Palliativstation

Heinsberg - Anlässlich des 30-jährigen Bestehens der Dom-Apotheke am Rathaus hatte sich Apotheker **Klaus-J. Froitzheim** eine besondere Aktion einfallen lassen. Seit Dezember bekommt jeder Kunde seinen Einkauf in einer hochwertigen Tasche, die mit Heinsberger Stadtmotiven von Fotokünstler Hans-Josef Jansen geschmückt ist. Wer möchte, kann diesen Service mit einer freiwilligen Spende für den Förderverein der Palliativstation des Krankenhauses Heinsberg honorieren. „Die Spendenbereitschaft ist wirklich außerordentlich hoch“, freut sich Klaus-J. Froitzheim. „Schon nach kurzer Zeit hatten wir die 1.000er-Marke geknackt“, erinnert er sich. „Das liegt

sicherlich auch am Empfänger der Spende.

Das Motiv kam bestens an

Die Palliativstation hat mittlerweile einen sichtlich hohen Stellenwert in der Bevölkerung. Das Motiv der Tasche kam aber auch außerordentlich gut an. Viele Kunden „erstanden“ noch zusätzliche Taschen für ihre Verwandten, die nicht mehr in Heinsberg wohnen und machen ihnen damit eine Freude.“ Zur Übergabe der Spende an den Förderverein trafen sich Inhaber Klaus J. Froitzheim und **Alexander Niesen**, Filialleiter der angeschlossenen Apotheke am Medizinzentrum, mit **Ludwig Florack**, Vorsitzendem,

und **Heinz-Gerd Schröders**, Schriftführer des Fördervereins und Geschäftsführer des Krankenhauses Heinsberg. 1.750 Euro hat die Aktion mit den Heinsberg-Taschen eingebracht – bisher:

Tasche ist noch erhältlich

Denn die Taschen sind immer noch zu haben. „Solche Aktionen, wie Herr Froitzheim sie hier in Heinsberg anstößt, helfen dem Bestreben unseres Vereins, die Palliativmedizin einer breiten Öffentlichkeit bekannt zu machen, natürlich enorm“, erklärt Vorsitzender **Ludwig Florack**. Mit dem Geld finanziert der Förderverein Anschaffungen, die dem Wohle der schwer

kranken Patientinnen und Patienten sowie deren Angehörigen zu Gute kommen; ob zur Verschönerung der Räumlichkeiten, Förderung der Ausbildung von Palliativhelfer/-innen oder Teilfinanzierung besonderer Fort- und Weiterbildungen für Krankenhausmitarbeiter/-innen sowie Kunst- und Musiktherapien für Patienten. Darüber hinaus hilft der Förderverein bei der professionellen Trauerbegleitung.

Wer den Förderverein unterstützen möchte, kann dies über einen jährlichen Beitrag ab 20 Euro tun oder über Einzelspenden an das Konto bei der Kreissparkasse Heinsberg, IBAN DE68 3125 1220 1400 0858 07, BIC WELADED1ERK.

1.750 Euro für die Palliativstation

Anlässlich des 30-jährigen Bestehens der Dom-Apotheke am Rathaus hatte sich Apotheker Klaus-J. Froitzheim eine besondere Aktion einfallen lassen. Seit Dezember bekommt jeder Kunde seinen Einkauf in einer hochwertigen Tasche, die mit Heinsberger Stadtmotiven von Fotokünstler Hans-Josef Jansen geschmückt ist. Wer möchte, kann dies mit einer freiwilligen Spende für den Förderverein der Palliativstation des Krankenhauses Heinsberg honorieren. „Die Spendenbereitschaft ist außerordentlich hoch“, freut sich Klaus-J. Froitzheim. „Das liegt auch am Empfänger der Spende. Die Palliativstation hat mittlerweile einen hohen Stellenwert in der Bevölkerung.“

Zur Übergabe der Spende an den Förderverein trafen sich Klaus J. Froitzheim und Alexander Niesen, Filialleiter der angeschlossenen Apotheke am Medi-



Alexander Niesen und Klaus-J. Froitzheim überreichen ihre Spende an Ludwig Florack und Heinz-Gerd Schröders (v.l.n.r.).

zinzentrum, mit Ludwig Florack, Vorsitzendem, und Heinz-Gerd Schröders, Schriftführer des Fördervereins und Geschäftsführer des Krankenhauses. 1.750 Euro hat die Aktion eingebracht – bisher: Denn die Taschen sind immer noch zu haben. „Solche Aktionen helfen dem Bestreben unseres Vereins, die Palliativmedizin bekannt zu machen, natürlich enorm“, erklärt Ludwig Florack. Mit dem Geld finanziert der För-

derverein Anschaffungen, die dem Wohl der schwerkranken Patienten sowie deren Angehörigen zugute kommen.

Wer den Förderverein unterstützen möchte, kann dies über einen jährlichen Beitrag ab 20 Euro tun oder über Einzelspenden an das Konto bei der Kreissparkasse Heinsberg, IBAN DE68 3125 1220 1400 0858 07, BIC WELADED1ERK.